

81/2019 – 8. Mai 2019

Aufgrund eines technischen Fehlers, der den ersten Absatz betrifft, wurde diese Pressemitteilung am 8. Mai 2019 revidiert. Der Leitindikator wurde von 2,6% auf 2,5% korrigiert.

Wir entschuldigen uns für etwaige Unannehmlichkeiten, die durch diesen Fehler entstanden sind.

Frühzeitige Schätzungen der CO₂-Emissionen aus energetischer Nutzung Im Jahr 2018 sind die CO₂-Emissionen in der EU gegenüber 2017 gesunken

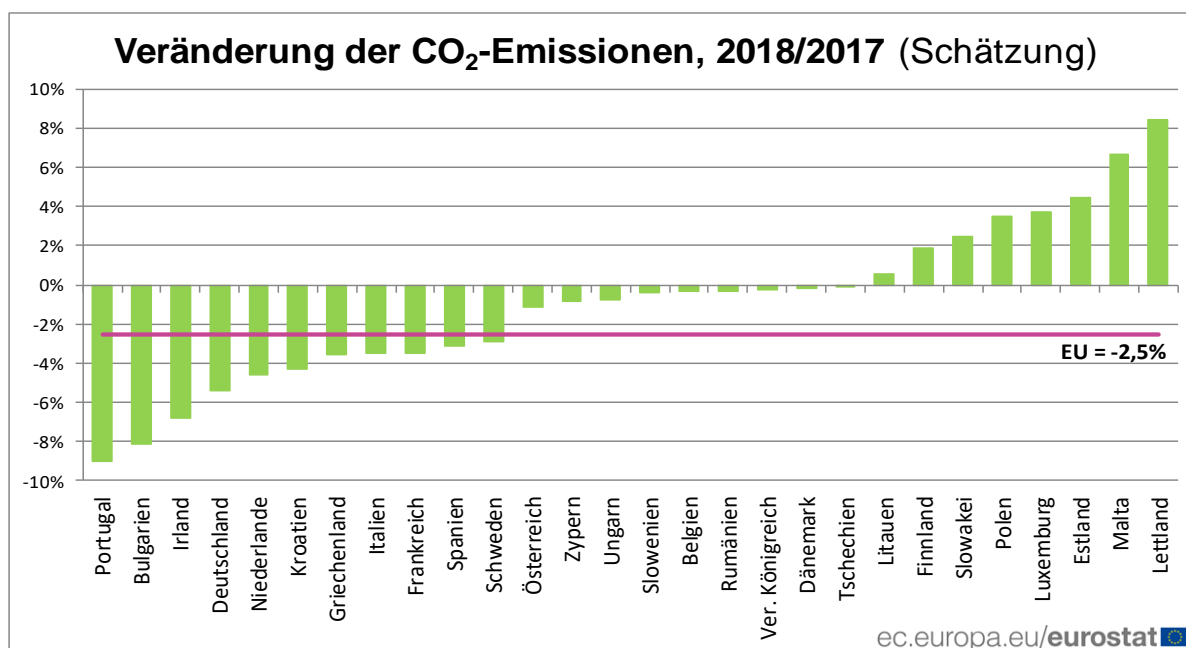
Eurostat schätzt, dass die Kohlendioxidemissionen (CO₂-Emissionen) aus der Verbrennung fossiler Energieträger in der **Europäischen Union** (EU) im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 2,5% deutlich gesunken sind. CO₂-Emissionen tragen wesentlich zur globalen Erwärmung bei und machen rund 80% der gesamten EU-Treibhausgasemissionen aus. Sie werden von etlichen Faktoren, wie beispielsweise klimatischen Bedingungen, wirtschaftlichem Wachstum, der Bevölkerungsgröße sowie Verkehrs- und Industrieaktivitäten, beeinflusst.

Es ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass Einfuhren und Ausfuhren von Energieprodukten eine Auswirkung auf die CO₂-Emissionen des Landes haben, in dem fossile Energieträger verbrannt werden: wird beispielsweise Kohle importiert, folgt daraus ein Anstieg der Emissionen. Hingegen hat die Einfuhr von Elektrizität keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Emissionen des einführenden Landes, da die Emissionen im ausführenden Land verzeichnet werden, in dem die Elektrizität produziert wurde.

Diese Informationen zu den frühzeitigen Schätzungen der CO₂-Emissionen aus energetischer Nutzung für das Jahr 2018 werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Stärkste Rückgänge der CO₂-Emissionen in Portugal und Bulgarien, größte Anstiege in Lettland

Nach Schätzungen von Eurostat verringerten sich die CO₂-Emissionen im Jahr 2018 in der Mehrheit der EU-Mitgliedstaaten. Der stärkste Rückgang wurde in **Portugal** (-9,0%) verzeichnet, gefolgt von **Bulgarien** (-8,1%), **Irland** (-6,8%), **Deutschland** (-5,4%), den **Niederlanden** (-4,6%) und **Kroatien** (-4,3%). Anstiege wurden in acht Mitgliedstaaten registriert: **Lettland** (+8,5%), vor **Malta** (+6,7%), **Estland** (+4,5%), **Luxemburg** (+3,7%), **Polen** (+3,5%), der **Slowakei** (+2,4%), **Finnland** (+1,9%) und **Litauen** (+0,6%).



Geschätzte CO₂-Emissionen aus energetischer Nutzung

	Veränderung 2018/2017	Anteil an den gesamten CO ₂ -Emissionen der EU, 2018
EU	-2,5	100
Belgien	-0,3	2,4
Bulgarien	-8,1	1,3
Tschechien	-0,1	3,0
Dänemark	-0,2	1,0
Deutschland	-5,4	22,5
Estland*	+4,5	0,5
Irland*	-6,8	1,1
Griechenland	-3,6	2,1
Spanien	-3,2	7,7
Frankreich	-3,5	10,0
Kroatien	-4,3	0,5
Italien	-3,5	10,0
Zypern	-0,8	0,2
Lettland	+8,5	0,2
Litauen	+0,6	0,4
Luxemburg	+3,7	0,3
Ungarn*	-0,8	1,4
Malta*	+6,7	0,0
Niederlande	-4,6	4,7
Österreich	-1,1	1,7
Polen*	+3,5	10,3
Portugal*	-9,0	1,4
Rumänien*	-0,3	2,2
Slowenien	-0,4	0,4
Slowakei*	+2,4	0,9
Finnland*	+1,9	1,3
Schweden*	-2,9	1,0
Ver. Königreich	-0,3	11,4

* Unter Einbeziehung von Eurostat-Schätzungen

Geographische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet diese frühzeitigen Schätzungen der CO₂-Emissionen aus energetischer Nutzung basierend auf monatlichen Energiestatistiken unter Verwendung einer harmonisierten Methodik. Diese Daten können sich leicht von den auf nationaler Ebene veröffentlichten Daten unterscheiden. Weitere Informationen zur Berechnungsmethode finden sich [hier](#) (nur auf Englisch verfügbar).

Die in dieser Pressemitteilung aufgeführten Daten zu CO₂-Emissionen aus energetischer Nutzung berücksichtigen nicht die CO₂-Emissionen aus der Verbrennung nicht erneuerbarer Abfälle.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Renata PALEN
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu


Erstellung der Daten:

Michael GOLL
Tel. +352-4301-32782
michael.goll@ec.europa.eu

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 ec.europa.eu/eurostat

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 **Medianfragen:** Eurostat Media support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu